

Die Aare gehört zu Bern wie das Münster und das Bundeshaus. Ihre grüne Schlangenlinie prägte die Siedlungsgeschichte und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, und für viele Bernerinnen und Berner ist sie ein Stück Identität.

Dieses Buch nähert sich der Berner Aare von Muri bis zum Wohlensee von verschiedener Seite – von der Ur-Aare, die einen ganz anderen Verlauf hatte, zur Landschaftsgestalterin Aare, die mit Überschwemmungen droht und gleichzeitig Lebensraum für Tiere und Pflanzen ist; vom Fluss, der den Menschen dank seinen Schlaufen geeigneten Siedlungsraum bot, zur Wasserkraft, welche die industrielle Nutzung erlaubte und damit Motor für die Entwicklung der Stadt war. Und nicht zuletzt ist die Aare unverzichtbarer Erholungsraum und lädt ein zum Wandern, Schwimmen und Genießen. Neben den sechs Sachkapiteln durchzieht eine lange Wanderung von Wabern bis Wohlen mit überraschenden Begegnungen das ganze Buch.

Mit Fotografien von Hansueli Trachsel und Textbeiträgen von Anna Bähler, Walter Däpp, Ueli Gruner, Christian Lüthi, Lisa Stalder, Markus Steiner und Franziska Witschi